

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Die silberne Hochzeit

Kotzebue, August

Leipzig, 1799

Szene V

[urn:nbn:de:bsz:31-85900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85900)

Fünfte Scene.

Pauline. Die Vorigen.

Paul. Ums Himmelswillen! was ist hier für ein Lärm? Der Hr. Amtschreiber demonstret mir sehr gründlich, daß er ein Dieb hat, groß zu seyn.

Paul. Ich denke, dazu hat Niemand ein Recht; am wenigsten in einem fremden Hause.

Amtschr. (wütend) zu seiner Fremdenkammer übergehend) Ey, ey, Jungfer Pauline, ist denn dieses Haus nicht fremd?

Paul. Es ist wahr, Er muß täglich hier vorbey, wenn Er aufs Amt geht.

Amtschr. Und das wäre Alles?

Paul. Meines Wissens.

Amtschr. Kein Wörtgen von der trau-lichen Verbindung zwischen uns?

Paul. Zwischen uns? doch ja, wir haben vor zwey Jahren einmal mit einander zu Gevatter gestanden.

Amtschr. O! das ist nur eine geistliche Verwandtschaft.

Paul.

Paul. Dabey wollen wir es denn auch bewenden lassen.

Amtschr. Unter uns Protestanten hindert das gar nicht — hi! hi! hi! — ein Ehebündniß in optima forma.

Paul. So werde ich morgen katholisch.

Amtschr. Sie scherzt, Jungfer; aber lasse sie mich nur erst mit ernsthaften Eltern ein ernsthaftes Wort sprechen, dann wird ihr das Scherzen schon vergehn.

Paul. Ja das glaube ich auch.

Amtschr. Wer weiß was noch heute geschieht.

Paul. O weh!

Amtschr. Dieser schüchterne Seufzer verbürgt mir mein nahes Glück.

Paul. Ich denke, Hr. Amtschreiber, Er muß eine Frau haben, die sich besser auf Hexameter versteht, als ich.

Amtschr. Hätte man mich nur auslesen lassen! —

Paul. Wir waren ja nicht längst aufgefunden, (Sie lähnt) sollten wir denn schon wieder —

Amtschr.

Amtschr. (empfindlich). Jungfer Pauline ist sehr witzig und spitzig. Die süßen Berge dieses arcadischen Schäfers gefallen Ihr wohl besser?

Paul. Allerdings.

Amtschr. Es werden aber auch wohl die letzten seyn, die er hier im Dorfe gemacht hat.

Paul. Je nun, wir können auch ohne Berse leben.

Amtschr. Und noch besser ohne den Dichter, der Morgen vor das Amt citirt, und, wenn er nicht gebührende Rede und Auskunft zu geben vermag, über die Grenze transportirt wird, von Rechtswegen! (er läuft davon)

Sechste Scene.

Pauline und Ludwig.

Paul. Er droht.

Ludw. Um seiner Eitelkeit Genugthuung zu geben.

Paul. Er kann dir aber doch schlimme Handel machen.

Ludw.